

Das Nah und Fern.

* Halle a. S., 22. Oktober. (Anklagefälle.) Der 17jährige ...

* Giesend., 21. Oktober. (Kauf Rauben verbannt.) ...

* Kirchberg, 21. Oktober. (Fabrikbrand.) ...

* Weimar, 22. Oktober. (Baurechtverbot.) ...

* Weimar, 22. Oktober. (Erdstöße.) ...

* Weimar, 22. Oktober. (Kadefak.) ...

* Weimar, 22. Oktober. (Erdstöße.) ...

* Weimar, 22. Oktober. (Schiffsunfall.) ...

* Weimar, 22. Oktober. (Schiffsunfall.) ...

* Weimar, 22. Oktober. (Schiffsunfall.) ...

* Weimar, 22. Oktober. (Schiffsunfall.) ...

* Weimar, 22. Oktober. (Schiffsunfall.) ...

* Weimar, 22. Oktober. (Schiffsunfall.) ...

* Weimar, 22. Oktober. (Schiffsunfall.) ...

breitet er sich sogar auf fahig betretene Gebieten mit Ruhe und ...

* Der Volog, den letzten Abend im hiesigen Stadttheater ...

Siebt Ihr auf hohen Felsen die Tanne steht, ...

Es wohnt in feinem Schatzen eine Fee, ...

Und gültig vom erhabnen Felsenbrunn, ...

Da spendet ihr die Fee, die es uns niederzieht? ...

* Erster Nummerausfall. (Wegen Nummerausfall ...)

Die herrenhafte Leistungen auf der diesjährigen Berliner ...

* Theaterdirektor und Kritiker. ...

* Theaterdirektor und Kritiker. ...

* Theaterdirektor und Kritiker. ...

* Theaterdirektor und Kritiker. ...

* Theaterdirektor und Kritiker. ...

* Theaterdirektor und Kritiker. ...

ind, als letzte Konsequenz, Feststellungsbedeute. Nur mit ...

* Theaterdirektor und Kritiker. ...

* Theaterdirektor und Kritiker. ...

* Theaterdirektor und Kritiker. ...

* Theaterdirektor und Kritiker. ...

* Theaterdirektor und Kritiker. ...

* Theaterdirektor und Kritiker. ...

* Theaterdirektor und Kritiker. ...

* Theaterdirektor und Kritiker. ...

* Theaterdirektor und Kritiker. ...

* Theaterdirektor und Kritiker. ...

* Theaterdirektor und Kritiker. ...

* Theaterdirektor und Kritiker. ...

* Theaterdirektor und Kritiker. ...

Todes-Anzeige.

Heute, Dienstag den 22. Oktober, früh 1/10 Uhr starb nach Gottes unerforschlichem Rathschluss nach schwerem Todeskampfe unsere kleine Lina im zarten Alter von 2 Jahren 7 Wochen 2 Tagen. Dies zeigen schmerzerfüllt an Friedrich Bander mann und Frau, Mittelwache 5.

In den Stadtverordnetenwahlen! Wähler der 3. Abtheilung, seid auf der Hut!

Gestern Abend hat sich Folgendes zugetragen: Der Verein des 1. communalen Wahlbezirks hatte in seiner Sitzung am Dienstag den 8. Oktober in der Tulpe einstimmig beschlossen: Es wird am 22. Oktober eine Sitzung abgehalten, und hierzu sollen vom Vorstände auch alle Wähler der III. Abth. eingeladen werden! Es waren deshalb die gestern Abend in der Tulpe sich findenden Mitglieder verwundert, daß nur Vereinsmitglieder sich einfanden, im Ganzen 26 Herren fast bloß der I. und 2. Abth. angehörig. Erst am Ende der Sitzung erklärte ein Vorstandmitglied, daß auf Wunsch der communalen Vorstände der Stadt Halle die 3. Abth. nicht eingeladen sei! Auf Wunsch der communalen Vorstände wurden dann vom Vorstände des 1. Bezirks nur Herr Dan und Herr Kobert zur Wahl vorgeschlagen und die Versammlung erlief, von diesen beiden Herren einen zum Vorschlag für die 3. Abtheilung zu wählen. Trotz entschiedenen Widerspruches verschiedener Teilnehmer der Versammlung, auch die am 8. Oktober noch weiter vorgeschlagenen Herren Lederhändler Friedrich und Kaufmann Milbert, also 4 Herren den Wählern der 3. Abth. vorzuschlagen, wurde schließlich nur von 26 Stimmen mit 16 Stimmen Herr Dan allein als Stadtverordneter empfohlen.

Verdingung.

Die Fierierung von 665 cbm Vordachbänken und die Ausführung der Erd- und Maurerarbeiten einschließlich Fierierung von Balk und Sand zum Neubau des archäologischen Museums der Universität hierfeldt sollen öffentlich verdingt werden. Termin hierzu ist auf Montag den 28. Oktober cr., Vormittags 11 Uhr. im Bureau des Unterzeichneten, Alumenstraße 17, angelegt, woselbst auch die Verdingungsunterlagen zur Einsicht ausliegen. Halle a. S., den 18. Oktober 1889.

Alle Sorten Felle

kaufen stets zu höchsten Preisen Gebr. Danglowitz, Fischerplatz 2.

Reparaturen schnell und billig. Beste Gläser. Ganz altmod. Billige Preise. In Gold, Goldnibel, Horn und Schildpatt. Brillen und Klemmer. Emil Heynert, Mechaniker und Optiker, 67. Obere Leipzigerstr. 67.

Gummischuhe. acht russische, anerkannt bestes Fabrikat, empfiehlt in reichster Auswahl F. A. Tietze, Schmeerstr. 37/38.

Torfstreu und Torfmüll offerirt jeden Posten ab Weif oder ab Lager Otto Westphal, Halle a. S., Poststraße 12.

Das Neueste, Lampencylinder für Rundbrenner. (Musterpatent: P. Erlecke, Halle a. S.) Kein Strömgen beim Brennen der Lampen, höchste Leuchtkraft, bedeutendste Reinigung, bedeutendste Dauerhaftigkeit. Alleinverkauf Angustastrasse 12. P. Erlecke, Klemmermeister.

NEUE (13) UMGEARBEITETE ILLUSTRIRTE AUFLAGE. Conversations-Lexikon. Mit Abbildungen und Karten. 16 Bände und Supplementband. JEDER BAND GEB. IN LEINWAND 9 M. HALBFRANZ 9 1/2 M.

Franzbranntwein mit Reginusöl gegen Kopfweh, von Köpfler, empfiehlt Joh. Budefeldt, Leipzigerstraße 86.

Preussischer Beamten-Verein.

Am 24. Oktober cr. Donnerstag 8 Uhr im Saale „zur Tulpe“ Vortrag des Herrn Major Werner aus Hohenthurm über das Thema: „Der italienische Bismarck“. Die Herren Mitglieder ladet zu zahlreichem Besuch ergebenst ein Der Vorstand. Täglichbeck.

Tanzunterricht.

Den geehrten Beschülern an unserem Unterricht nur zu wünschen, daß derselbe am Montag und Dienstag, den 28. und 29. die Abt. im Saale des „Kronprinz“ beginnt. Das Nähere werden wir durch unsere Boten rechtzeitig zur Kenntnis bringen. Weitere Anmeldungen erbiten wir in unserer Wohnung Karstraße 27 oder Fernmanstraße 16.

E. & F. Rocco, Universitäts-Tanzlehrer.

Moritz' Restaurant, Harz 48b.

Nachdem ich meine Lokalitäten in meinem Hause vollständig renovirt, theile meinen werthen Freunden und Bekannten ergebenst mit, daß ich die Restauration selbst wieder übernommen habe. Wie früher werde ich bemüht sein, durch Sauberkeit, gute Küche und ein feines Glas Bier mir die Gunst meiner werthen Gäste zu erwerben. Weinen anerkannt guten Mittagstisch bringe in empfehlende Erinnerung. Um gütigen Zuspruch bittend zeichnet er ergebenst A. Moritz, Besitzer d. Moritzburg, Harz 48b.

Restaurant zum Landsknecht.

Freitag den 25. Oktober: Einzugsfeier, Concert und humoristische Vorträge „Salleter Klimbin“, „Das Gewitter im Dorfe“.

Wichmann, Inhaber: A. Moritz. Preisgekröntes und allorts beliebtes Bier der Aktien-Gesellschaft W. Kauchhuss hier, einzig auf dem Platze.

Täglich Concert

der Specialitäten-Concert-Sänger-Gesellschaft Koppen aus Berlin. Um zahlreichem Besuch bittet A. Moritz.

Kühler Morgen.

Wucherstraße 42. Donnerstag den 24. Oktober Großes Schlachtefest, wozu ich meine Gäste freundlichst einlade. Fritz Buchmann.

R. Brömme, Uhrmacher, jetzt Harzstraße 3.

Reparaturen prompt und billig. Billigste Bezugsquelle aller Arten Uhren zu Original-Fabrikpreisen. Operrgläser vonnöthige fertige.

Den Herren Molkerei- und Gutsbesitzern, Fußhebern und sonstigen Conumenten empfiehlt billigt und beizens 1889er Lohes, lüches und blumenreiches Wiesenheu E. Bernick, Magdeburg, Post-Exp.-Vertrieb.

Knaben- und Mädchen nach Maß für Knaben bis zu 14 Jahren Anfert. von Damen- und Kinderkleidern. Lehrinstitut für Damenschneider. August 8 Wochen. K. Schmidt, Friedrichstr. 2, 1 Tr.

Prima Singer- und Ringschiffchen-Maschinen. Reparaturen in eia. Restituit tadelnlos u. prompt. [2718] H. Schöning, Mechaniker, Rathhausgasse 13.

Gummi-Artikel besser Qual. billigt. Preisst. gerat. Bleh. Freisleben, Dresden, Postpt.

Süßentziffer. Dr. Leonhard's schmerzlösende Thüringer Kräuter-Caramellen lindern und befeigen sofort jeden Husten, sind daher das vorzüglichste Genußmittel bei allen Krupen und Halsleiden. Nur echt zu haben in Packeten à 50 u. 25 Fig. bei Alb. Schlüter Nachf., (Hr. Seinfir. G. Oswald, Gertrudenstr. Ernst Jentzsch, Reipzigerstraße, Albin Hentze, Schmeerstraße, E. Walther, Glauchaische Straße 13. Felix Sioni, Giebichenstein. [2721]

Händelpark empfiehlt ein Gesellschaftszimmer für Vereine bis zu 40 Personen, vollständig abgeben, zur gef. Benützung. [2683]

L. Baungart, verpfl. Fleischbeschauer.

National-Veränderung gegen Criginierungsfahr. Große Klausstrasse 20. Carl Koch's deutscher Kaiserzeubad übertrifft an Wohlgeschmack alle Gebäcke. Denselben empfiehlt täglich frisch Carl Koch, Berrenstraße 1. Meine rühmlichst bekannten Pfannkuchen, Kartoffelbrud und Kartoffelringe mit Saufrüch sowie vertrieht schmeckende feinste gebratene Würstchen empfiehlt täglich frisch. Carl Koch, Berrenstraße 1.

J. Philippsberg

Modewaaren, Ballgasse 5. Central-Hotel. Specialität: Schürzen, Tricot-Cailen. Empfehle mein reich fortirtes Lager aller Arten in diesen Artikeln. Sammelliche am Lager befindliche Kleiderstoffe stelle mit heutigem Tage wegen Mangel an Raum zum Ausverkauf und verkaufe dieselben zum direkten Einkaufspreise. [3265]

Ausverkauf

und verkaufe dieselben zum direkten Einkaufspreise. [3265]

Sammelstellen für Cigarett.

Bismarck, Bismarck, Bismarck, Bismarck. Sammelstellen für Cigarett. Bismarck, Bismarck, Bismarck, Bismarck. [3265]

Moritz König.

Borvat, wenn noch so wenig, bleib sofort abzurufen. Moritz König. [3265]

Hüte

werden geschmackvoll, sauber und preiswerth garnirt. Ida Behr, [3265]

Für Eisenbahnbeamte. Pelzmützen

empfehlen Karl Bittner, [3265]

A. Schmeisser,

Markt 1, Rathhaus, im Keller. Mein Geschäft u. Wohnung befindet sich in der Schmeisser Nr. 2. Otto Schondorf, [3265]

Stadt-Theater.

Direktion: Julius Rudolph.

Mittwoch, den 23. Oktober 1889.

Die Hugenotten

oder:
Die Bluthochzeit in der Bartholomäusnacht.

Größe Oper mit Ballet in 5 Akten von G. Meyerbeer. Farbe weiß.

33. Abommements-Vorstellung.	Hr. Burbaum.
Margarethe von Balois	Hr. Prosk.
Valentine v. St. Bris, Edelfräulein	Hr. Buttischard.
Urban, Page	Hr. Heinrich.
1. } Ehrendame der Königin	Hr. Wächter.
2. }	Hr. Rantusky.
3. }	Hr. Staben.
Raoul de Nancis, ein protef. Edelmann	Hr. Seiflin.
Marcell, sein Diener, Protefikan	Hr. Pohl.
Graf v. St. Bris, Valentins Vater, Katholik	Hr. Weigt.
Graf Nevers	Hr. Martgraf.
Coffe	Hr. Brinkmann.
Zavannes	Hr. Saffe.
De Nez	Hr. Dradle.
Hern	Hr. Ringelmann.
Mauvevert	Hr. Meinh. v. K.
1. } Münd.	Hr. Zimmermann.
2. }	Hr. Greger.
3. }	Hr. Pfeißner.
1. } Bismarck	Hr. Rantusky.
2. }	Hr. Stern.
3. }	Hr. Schubert.
Ein Nachtwächter	

Bestellte. Soldaten. Münd. Volk.
Ort der Handlung: Die Touraine und Paris.
Größere Pause nach dem 2. und 3. Akt.

Anfang 7 1/4 Uhr. Ende 10 1/2 Uhr.

Donnerstag, den 24. Oktober 1889.

„Die beiden Leonoren“.

84. Abommements-Vorstellung.	Hr. Hüder.
Leopold, dessen Frau	Hr. Weiss.
Lordien, deren Tochter	Hr. Schneider.
Christina Wiegand, Mittergutsbesitzer	Hr. Friedrich.
Hermann Wiegand, dessen Nefte	Hr. Minald.
Dr. Brohus, Arzt	Hr. Friedau.
Minna Wohlheim, früher Lordiens Gouvernante	Hr. Wahr.
Auguste, Leonorens Kammerjungfer	Hr. Schumann.
Keller, Damenschneider	Hr. Schumacher.
Franz, Diener bei Kaiser	Hr. Martgraf.
1. }	Hr. Greger.
2. }	Hr. Nagel.
3. }	Hr. Schubert.
4. }	Hr. Munge I.
Ein Fräulein	Hr. Wächter.
Ein Herr, } Ausgäste	Hr. Greger.
Eine Dame, }	Hr. Heinrich.

Ort der Handlung: Berlin und Heidelberg.
Nach dem 2. Akt größere Pause.
Anfang 7 1/4 Uhr. Ende 10 Uhr.

Concert

im Saale des Volksschulgebäudes
Sonnabend den 26. Oktober,
7 1/2 Uhr Abends.
Mitwirkende:
Fräulein Margarethe Leist-Halle a. S. (Sopran), Herr Cellovirtuos Petersen aus Magdeburg, Herr Klaviervirtuos Johnne.
Der Reinertrag ist zur Gründung von Freibetten für Unbemittelte aller Stände in hiesigen Heil-Anstalten bestimmt.
Der Concert-Flügel ist aus der Filiale Blüthner.
Billets nummerirt 1.50, unnummerirt 1.-, Studentenbillets 75 Pfg. in der Musikalienhandlung von **Heinrich Karmrodt (Georg Patzcker)**, Barfüßerstrasse 19.

Restaurant Reichskanzler

Leipzigstr. 18 I. (Jnh. Emil Kern) Leipzigstr. 18 I.
empfehlte seine freundlich eingerichteten Lokalitäten.
Montag und Donnerstag noch 1 Vereinszimmer frei.
Kräftiger Mittagstisch im Abonnement 75 Pfg.
F. Bauer'sches und Coburger Bier,
sowie **Grätzer.**
Reichhaltige Speisekarte etc.

P. P.

Hierdurch erlaube ich mir die ergebene Anzeige zu machen, dass ich am hiesigen Platze.
Grosse Steinstrasse 10
im Hause des **Herrn Banquier Haasengieger** eine
Lithographische Anstalt und Druckerei
eröffnet habe. — Es soll mein eifrigstes Bestreben sein, jeden Auftrag mit **Sorgfalt und Sauberkeit** promptest auszuführen, und bitte um geeignetes Wohlwollen und gütige Unterstützung meines Unternehmens.
Hochnachtungsvoll und ergebent
W. Spliesgarth, früherer Geschäftsführer der Fa. **Th. Rohde.**

Neu restaurirt! Neu restaurirt!

Magdeburger Bierhalle

7 Rathhausgasse 7 Inhaber: Ernos (früher Franziskanerhülle) 7 Rathhausgasse
in nächster Nähe des Marktes.
Größere Gesellschaftszimmer mit Flügel.
Special-Ausschank
der Actienbrauerei Neustadt-Magdeburg (anerkannt als das schönste Bier).
Mittagstisch von 12—2 Uhr à la carte
zu sehr soliden Preisen.

Nietlebener Preßkohlensteine

Nachdem ich die mechanische Einrichtung zur Herstellung meiner **Nietlebener Preßkohlensteine** mit den neuesten und durchgreifendsten Verbesserungen habe versehen lassen, liefere ich ein vorzüglich festes, nicht feilmelndes Fabrikat, welches sich als Brennmaterial ersten Ranges bezeichnen lässt.
für Zimmer- und Küchenheizung
auch deswegen gut eignet, weil es sich außerordentlich leicht entzünden läßt und weil es, bei intensiver Hitze-Einwirkung, geruchlos und ohne Schladenbildung mit heller Flamme verbrennt.
Nach den neuesten chemischen Untersuchungen enthält mein Fabrikat ca 2—3% weniger Wasser, als Kattiger und Duzer böhmische Braunkohlen und steht diesen, in Bezug auf Wärmeinheiten und Verdampfungsfähigkeit, vollkommen gleich.
Es sind daher die **Nietlebener Preßkohlensteine** den theureren böhmischen Braunkohlen unbedingt vorzuziehen, auch häufig deswegen, weil Aufbereitung und Zuschau durch einfaches Säubern der Stückzahl bequemer kontrollirt werden kann und weil deren Aufbewahrung einen verhältnißmäßig weit geringeren Raum in Anspruch nimmt.
Ich empfehle daher meine **Nietlebener Preßkohlensteine** jedem Freunde eines heizkräftigen und parfümierten Brennmaterials und bringe gleichzeitig meine
Nietlebener staubfreie Knorpelkohle — je nach Wunsch trocken oder gründenfeucht — als Ersatz oder zum Untermengen der sehr theuren Coaks in empfehlende Erinnerung. 18277
Preßlein-Fabrik Nietleben, Bez. Halle (Saale), im Oktober 1889.
Paul Heydenreich.
Annahmestelle für Aufträge u. Zahlungen in Halle: bei **Hrn. Reinhold Engelman, Mittelstr. 12, p.**

Walhalla-Theater

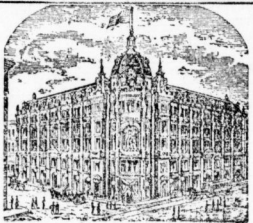
Direktion: Sebald & Ebert.
Vom 16. Oktober an:
Neue Debüts!
Mr. Rudino, Porträt-Schneidmaier,
Brothers Reville, Pianovirtuos,
Mr. Robert Meunier, Illusionist und Banberkanstler,
Gebrüder Theo, Variouffanteln am vorzulegenden Luftt-Nyapar.
Herr Max de Wirth, Damen-Mitator,
Die Zwillingsschwester Josephine und Caeille Schumann, Wiener Duettsängerin.
Herr Adolf Luschow, Salon-Song-Dummetist.
Herr Georg Fabig, einseitiger Antipodenfantler.
Hr. Tony Ferry, Stodium-Coubrette, auf Verlangen wieder engagirt.
Kassenöffnung 7 Uhr. Beginn der Vorstellung 8 Uhr. Ende 11 Uhr.

Victoria-Theater.

Leipzigstraße 61.
Donnerstag den 24. Oktober.
Ein Weib aus dem Volke.
Schauspiel in 5 Akten.
Mechanisch: automatische **Hand- u. Musikwerk-Anstaltung**
Gustav Uhlig,
von Halle a. S., unt. Leipzigerstrasse, 1. Et.
Primaeral größtes Vert. 9—7 Uhr Abends.
Eintritt für Nichtkäufer 50 Pfg.

Renelts

Deutsches Sekt-Haus,
Wein-Restaurant I. Ranges.
Den Fremden sowie hiesigen Herrschaften bestens empfohlen.
Zimmer für Familien sind stets reservirt.



Equitable

Lebens-Versicherungs-Gesellschaft d. Verein. Staaten in New-York.
Erste Lebens-Versicherungsanstalt der Welt.

Versicherungs-Bestand am 1. Januar 1889	46 2,384,168,535.-
Total-Einnahme im Jahre 1888	114,575,655.-
Total-Fonds am 1. Januar 1889	403,392,421.-
Reine Gewinn-Reserve am 1. Januar 1889	88,877,598.-
Sicherheiten und Depöts der Abtheilung für: Deutschland, Oesterreich-Ungarn und den Norden Europa's ca.	14,000,000.-
Neues Geschäft im Jahre 1888	654,217,524.-
<small>(das größte neue Geschäft, welches je von irgend einer Lebens-Versicherungs-Anstalt erzielt worden ist.)</small>	

Die Freie Tontinen-Police.
Die Freie Tontinen-Police gewährt nach einem Jahre ohne Prämien-Erhöhung freien Aufenthalt und Reise über den ganzen Erdball, ist ein unanfechtbar nach zwei Jahren und unverfallbar nach drei Jahren.
Die Freie Kriegs-Tontinen-Police, die neueste Einrichtung der „Equitable“, deckt den Kriegsdienst unter den günstigsten Bedingungen.
Die **Gewinn-Resultate** der „Equitable“ sind größer als diejenigen jeder anderen Anstalt.
Beispiel factisch erzielter Resultate von Tontinen-Police:
Police Nr. 93882, Versicherungssumme 46 50,000 auf den Todesfall, Versicherter L. M. L., Alter derselben 41 Jahre.
Jährliche Prämie: in 15 Jahren bezahlte Prämie:
46 1719.- — 46 25,785.-
Nach Ablauf der 15jährigen Tontinen-Periode beträgt der **Baarwerth der Police** incl. Gewinn: 46 25,221.50
und die **Vollbezahlte (prämienfreie) Police:** 46 46,800.-

Nähere Auskunft ertheilt:

Die General-Agentur
E. Pinckvoss, Hauptmann a. D.,
Bernburgerstr. 14, I.,
Sprechstunden von 2—4 Uhr.

Louis Kaatz,

gerichtl. vereid. Taxator und ausserger. vereid. Auktionator
Alter Markt 5 II,
hält sich zur **schnellsten Ausfertigung und Anfertigung von Nachlaß-Zuventarianen, sowie zur Abhaltung von Auktionen bei Verrechnung der vorgezeichneten gesetzlichen Gebühren** bestens empfohlen.
3 104] **Auktionslokal Brüderstraße 12.**